

## ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Abgeordneten Dr. Spadiut, Ursula Haubner  
Kolleginnen und Kollegen  
**betreffend sofortige Aufkündigung der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die  
Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens zum Zweck einer  
umfassenden Spitalsreform**

eingbracht im Zuge der Debatte über den Bericht des Budgetausschusses über die  
Regierungsvorlage (980d.B.): Bundesfinanzgesetz 2011 (1044d.B) (UG 24 Gesundheit)

Der Bundesminister für Gesundheit hat sich im Zuge der Ausschussberatungen für das  
Budget 2011 klar zum Erfordernis einer umfassenden Spitalsreform bekannt, jedoch  
gleichzeitig angenommen, die Umsetzung wäre erst im Zuge des Abschlusses der nächsten  
15a Vereinbarungen mit den Ländern möglich.

Der Präsident des Hauptverbandes, Dr. Jörg Schelling bringt es mit seiner Aussendung am  
16. Dezember 2011 gerade rechtzeitig zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Budgets 2011  
im Parlament auf den Punkt, indem er seine Umfrage bei der Bevölkerung zum  
österreichischen Gesundheitswesen präsentiert und damit der Stimme des Volkes mit der  
Forderung nach Reformen Gehör verschafft.

In der Aussendung ist zu lesen:

*„Das Kassensanierungspaket allein reicht als zukunftsichernde Maßnahme nicht,  
erforderlich sind ganzheitliche Reformen. Derart lässt sich die aktuelle Stimmungslage der  
Österreicher zum Thema Gesundheitsreform zusammenfassen“.*

Österreich benötigt eine umfassende, nachhaltige und zukunftsweisende Spitalsreform, die  
im Jahr 2011 beschlossen und bereits mit dem Jahr 2012 wirksam werden kann. Jeder Tag  
der hier länger gewartet wird belastet die kommenden Generationen und erhöht die Bürde  
für die heute jungen Österreicherinnen und Österreicher, die bereits pro Kopf einen  
Schuldenlast von 26.500 € zu tragen haben.

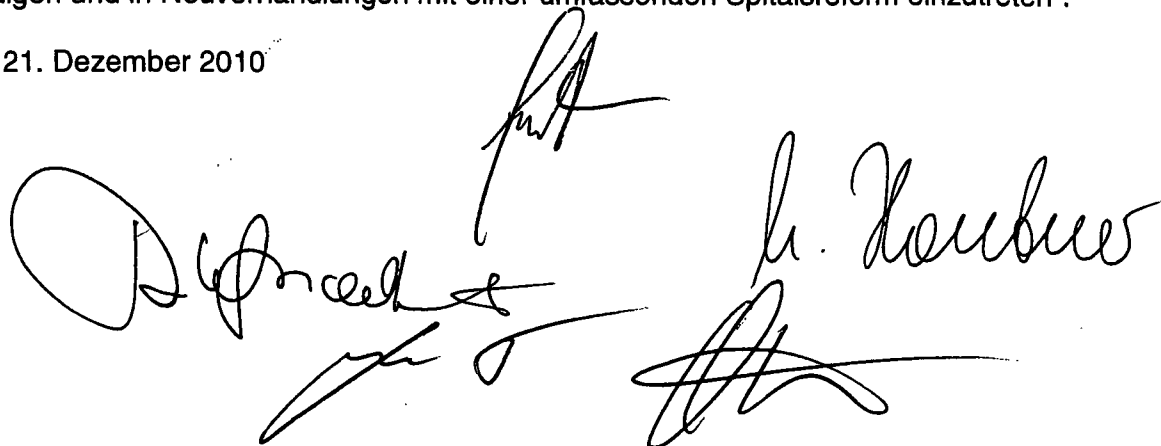
Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten nachstehenden

## ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Gesundheit wird aufgefordert, die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-  
VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens umgehend  
aufzukündigen und in Neuverhandlungen mit einer umfassenden Spitalsreform einzutreten“.

Wien, am 21. Dezember 2010

The block contains several handwritten signatures in black ink. The most prominent signature on the right is 'U. Haubner'. To its left are several other signatures, including one that appears to be 'Dr. Spadiut' and another that is more stylized and difficult to decipher. The signatures are written over the text of the resolution.